



Schimmel Zambeso beweist im Galopp-Marathon um das Silberblaue Band von Zürich am meisten Ausdauer

Gelungener Kids' Day auf der Pferderennbahn Zürich-Dielsdorf

(pd) Bei schönstem Sommerwetter wollten heute Sonntag, 10. Juni 2018, 6500 Zuschauer beim 10-Jahre-Jubiläum des Kids' Day auf der Pferderennbahn Zürich-Dielsdorf mit dabei sein. Sie wurde hervorragend unterhalten und sahen im mit 20'000 Franken dotierten Hauptereignis den Sieg des Mitfavoriten Zambeso mit dem Schweizer Jockey Tim Bürgin. Am Kids' Day fühlten sich am Ende alle Zuschauer als Sieger.

(pd) 6500 Zuschauer sahen am Sonntag, 10. Juni 2018 auf der Parkrennbahn Zürich-Dielsdorf im Hauptereignis den unwiderstehlichen Angriff des siebenjährigen Vollblut-Wallachs Zambeso, der seinen sieben Gegnern letztendlich keine Chance liess. Vorjahressieger Le Colonel wurde vor Wayway Zweiter. Am längst zur Tradition gewordenen Renntag der Kinder konnten sich am Ende aber alle als Sieger fühlen. Denn der bereits zum 10. Mal durchgeführte „Kids‘ Day“, der Familien-Renntag auf der Pferderennbahn Zürich-Dielsdorf, wurde bei schönstem Sommerwetter einmal mehr ein voller Erfolg. In Scharen strömte das Publikum von nah und fern auf die Rennbahn im Zürcher Unterland. Die vielen strahlenden Kinderaugen unter den insgesamt 6500 Zuschauern konnten sich kaum entscheiden, ob sie nun den Clowns der Stiftung Theodora zuschauen, bei der Tombola auf einen der lukrativen Preise hoffen oder doch beim Ponyreiten mitmachen, respektive bei den Pony- und Pferderennen mitfiebern wollten. Der Wettumsatz betrug in den 7 Rennen 47'647 Franken (knapp 10'000 Franken weniger als letztes Jahr bei 7600 Zuschauern und einem Rennen mehr), doch es mussten noch 1993 Franken wegen zwei kurzfristig vom Start abgemeldeten Mitfavoriten an die Wetter zurückbezahlt werden.

Dank der Tombola und zusätzlicher Spenden konnte der Rennverein Zürich (RVZ) den beiden Stiftungen Wunderlampe und Theodora, die sich beide für schwer kranke, behinderte Kinder einsetzen und für unvergessliche Momente des Glücks sorgen, je einen Scheck über 10'000 Franken überreichen. Christa Rigozzi, die ehrenamtliche Botschafterin der Stiftung Wunderlampe, war ebenfalls auf der Bahn und erfüllte Kinderwünsche.

Zambeso verhindert die Titelverteidigung von Le Colonel

Aus sportlicher Sicht richtete sich das Hauptaugenmerk auf ein Galopprennen, welches von den acht Pferden viel Ausdauer verlangte. Das Silberblaue Band von Zürich ist das längste Flachrennen der Schweiz und richtet sich mit einer Distanz von 3000 Metern an die Marathon-Spezialisten. Der bereits 11-jährige Nightdance Paolo, mehrfacher Sieger dieses Rennens, sorgte von Anfang an für das Tempo. Erst auf den letzten 300 Metern musste der Senior jüngeren Gegnern Platz machen, er hielt aber eisern den vierten Platz. Vom letzten Platz aus rückte Zambeso eine gute halbe Runde vor Schluss in einem sehenswerten Rush an die Seite des Animators Nightdance Paolo auf. In der Zielgeraden übernahm der von Claudia Erni in Avenches für Martina Stadelmann trainierte Schimmel die Spitze und



gewann überaus leicht mit zweieinhalb Längen Vorsprung auf Vorjahressieger Le Colonel, der Wayway um einen Hals auf den dritten Platz verwies. Ein Klasse-Ritt des jungen Schweizer Jockeys Tim Bürgin, der aktuell in der Schweizer Flachstatistik an dritter Stelle liegt. Die beiden vor ihm klassierten Nicolas Guilbert (mit Gold Street) sowie Milan Zatloukal (Journey Flach) konnten heute ebenfalls punkten.

Für den in Frankreich in jungen Jahren starke gelaufenen Schimmel Zambeso war dies beim vierten Start in der Schweiz der erste Volltreffer. Wer auf seinen Sieg gewettet hatte, bekam mehr als den fünffachen Einsatz zurück. Leer gingen die Favoriten-Wetter aus, denn der letztjährige Jockey Club-Sieger Samurai (2.50:1), der auch an Pfingstmontag in Frauenfeld triumphiert hatte, war früh unter Druck und trudelte schliesslich als Siebter und damit Zweitletzter ins Ziel.

Perfekte Bahn, glückliche Kinder und Sponsoren

Reto Vanoli, Vorstandsmitglied des Rennvereins Zürich und OK-Chef der Renntage, zog ein überaus positives Fazit: „Wir sind überrascht und freuen uns sehr, dass bei diesem Wetter und den heissen Temperaturen so viele Zuschauer auf den Rennplatz gekommen sind. Das war ein schöner Renntag, die Stimmung war hervorragend und die Rennen waren sportlich. Besonders habe ich viele glückliche Kinder gesehen.“ Die Aktiven freuten sich über eine perfekt vorbereitete Bahn mit idealer Durchlässigkeit und schöner Grasnarbe. Auch die Sponsoren und die Vertreter der beiden Stiftungen Wunderlampe und Theodora zeigen sich rundum zufrieden. „Nun richtet sich unser Fokus mit voller Kraft auf den Abend-Renntag vom 21. August, auf den wir uns jetzt schon freuen!“

Mit dem Sommerrenntag am Dienstagabend, 21. August 2018, folgt in der Tat schon bald der nächste erstklassige Pferderenn-Event im Horse Park Zürich-Dielsdorf. An diesem Afterwork-Renntag mit anschliessendem Grillfest werden sämtliche Rennen auf dem Rennsport-Kanal Equidia in alle Welt übertragen und in allen Annahmestellen des Wettanbieters PMU im In- und Ausland können auf diese gewettet werden. Auch am 23. September 2018 (Land Rover Jockey Club-Renntag) finden auf der Parkrennbahn im Zürcher Unterland Rennen statt.

Pressebilder: Auf der Internetseite fotos.horseracing.ch (Benutzername: medien - Passwort: bilderarchiv) stehen ihnen aktuelle Pressefotos in hoher Auflösung gratis zur Verfügung.

Kontakte

Rennverein Zürich

Barbara Heller, Vorstand Kommunikation

Tel. +41 79 423 28 30

info@pferderennen-zuerich.ch

Rennverein Zürich, Medienservice

Markus Monstein

Tel. +41 79 470 88 42

medien@pferderennen-zuerich.ch